Особое прибавленіе.

Циркулярнымъ предписаніемъ Лифл. Губ. Управленія отъ 29. Октября 1857 года было сдѣлано распоряженіе о наложеніи запрещенія на имущество купца Эдуарда Беггрова за похищеніе заложенной Рижской Конторѣ Государственнаго Коммерческаго Банка партіи льна, равно на имущество причастныхъ къ сему дѣлу Товарныхъ Ревизоровъ Оникевича и Панина и маклеровъ Бема и Бека. Нынѣ Лифл. Губ. Управленіе въ слѣдствіе требованія Банковой Конторы симъ объявляетъ для всеобщаго свѣдѣнія и исполненія, что наложенное запрещеніе на имущества Ревизора Панина и маклеровъ Бема и Бека должно быть нынѣ снято.

Рига-Замокъ, дня 11. Декабря 1864.

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Besondere Beilage.

Nachdem mittelst diesseitiger Circulair-Vorschrift vom 29. October 1857 die Beschlagnahme des Vermögens des Kaufmanns Eduard Beggrow wegen Entwendung einer dem Rigaschen Comptoir der Reichscommerzbank verpfändeten Quantität Flachs, sowie des Vermögens der in dieser Angelegenheit betheiligten Waarenrevisore Onikewitsch und Panin und der Mäkler des gedachten Comptoirs Böhm und Beck angeordnet worden war, wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, in Veranlassung einer desfallsigen Requisition des mehrgenannten Comptoirs, zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht, daß die angeordnete Beschlagnahme des Vermögens des Waarenrevidenten Panin und der Mäkler Böhm und Beck wieder aufzuheben ist.

Riga-Schloß, den 11. December 1864.

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 148. Montag, 28. December — Понедѣльникъ. 28. Декабря 1864.

Officieller Theil.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung.

Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Von Sr. hohen Excellenz dem Herrn Finanzminister ist der Rigasche Kreisrentmeister, Collegien-Assessor und Ritter v. Schmieden, am 7. Decbr. c. zum Livländischen Gouvernements-Rentmeister ernannt worden.

Mittelst Journalverfügung der Livl. Gouv.-Regierung vom 18. Decbr. c. ist der Secretair des Lemsalschen Raths Alexander Brock seiner Bitte gemäß des Dienstes entlassen worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Hamburgsche Unterthan, Weinküper Emil Amandus Johannes Arnal die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein, von der Polizei zu Hamburg ertheilter, unterm 14. April vom Russischen General-Consul zu Hamburg am 2. (14.) April d. J. sub Nr. 98 visirter Paß abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 10,468.

* * *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Heinrich Gutzmer diesseits auf ein Jahr in die Kiewschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesandt worden und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 6¼ Werschok groß, von schwächlichem Körperbau, hat schwarzes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, braune Augen, eine ziemlich große gebogene Nase, einen mittelgroßen Mund, ein spitzes Kinn, ein rundliches Gesicht, ist ungefähr 39 Jahre alt. Auf der inneren Seite seiner linken Hand sind die Zeichen eines Kreuzes, eines Dreiecks und eines Säbels, auf der inneren Fläche der rechten aber das Zeichen eines Ankers eingebrannt.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication melden möge. Nr. 3923. 2

* *

In Folge Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths ist der Vagabund Jacob Montzewitsch diesseits auf ein Jahr in die Kiewschen Civil-Arrestanten-Compagnien abgesandt und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 4¾ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine feine Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundes Kinn, ein ovales reines Gesicht, ist ungefähr 45 Jahre alt. Am rechten Arm unterhalb des Ellenbogens, sowie am rechten Schienbein hat er große Narben von verheilten Wunden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 3915. 2

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden die unter der Jurisdiction dieses Waisengerichts stehenden Vormünder aufgefordert und angewiesen, über die Verwaltung der ihnen anvertrauten Vormundschaften des pupillarischen Vermögens für dieses 1864ste Jahr ihre desfallsigen Rechenschaften und Rechnungen nebst dazu gehörigen Einnahme- und Ausgabebüchern, wie auch den Belegen spätestens bis zum 1. Februar 1865 ordnungsmäßig bei diesem Waisengerichte einzuliefern.

Hierbei wird aber zur Nachachtung noch insbesondere darauf aufmersam gemacht und es eingeschärft, daß das Waisengericht den ihm in Betreff etwaniger Versäumnisse der Vormünder und entdeckter Ordnungswidrigkeiten abgenöthigten und erlassenen Warnungen und Anordnungen nicht umhin wird können jedenfalls genaue Folge zu geben, namentlich auch, daß, falls die schuldigen Rechenschaftsberichte ohne genügenden Nachweis gesetzlicher Behinderungsgründe, nicht im Termine eingängig gemacht würden, nicht nur die Nichteinhaltung desselben beschaffentlichen Umständen nach mit Beahndung wird angesehen werden müssen, sondern daß überhaupt auch auf Denen und Denjenigen, welche ihren Verpflichtungen als Vertreter fremden resp. pupillarischen Vermögens nachzukommen unterlassen, Gesetzen nach die ganze desfallsige Verantwortlichkeit wird lasten müssen.

Wonach Alle, so es betrifft, zu achten, und sich vor Nachtheil und Verantwortung zu hüten haben.

Riga-Waisengericht, den 30. November 1864.
Nr. 642. 2

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги предписываетъ симъ всѣмъ подвѣдомственнымъ сему Сиротскому Суду опекунамъ, представить отчеты и счеты вмѣстѣ съ принадлежащими къ нимъ приходо-расходными книгами и квитанціями, по управленію ввѣренныхъ имъ опекъ капиталовъ малолѣтнихъ за текущій 1864 г. не позже 1 Февр. 1865 г. въ сей Сиротскій Судъ, по существующимъ правиламъ.

Притомъ приводится симъ въ особенности до свѣденія и поставляется на видъ, что Сиротскій Судъ не преминетъ исполнять вынужденныя отъ него нерадѣніемъ опекуновъ и открытыми неправильностями приказанія и распоряженія, а именно, что въ случаѣ не представленія должныхъ отчетовъ, въ срокъ, безъ законныхъ на то причинъ, не только назначутся взысканія за неисполненіе, смотря по обстоятельствамъ, но и вся отвѣтственность по законамъ обратится на неисполнителей обязанностей своихъ въ званіи опекуновъ надъ чужимъ имѣніемъ, или имѣніемъ малолѣтнихъ.

Лица, до которыхъ оно касается имѣютъ держаться этого во избѣжаніе вреда и отвѣтственности.

Рижскій Сиротскій Судъ 30. Ноября 1864 года. № 642. 2

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt desmittelst zur Kenntniß und Nachachtung der Inhaber von Stadtgründen auf den im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils belegenen Hölmern: Groß- und Klein-Klüversholm, Mucken- und Kiepenholm, daß von dem Jahre 1865 ab die bisher an die resp. Pächter dieser Hölmer zu entrichtenden Grundzinsen, zugleich mit den übrigen städtischen Abgaben, in dem für die Einzahlung dieser letzteren bestimmten Termine, direct zur Abgaben-Expedition der Stadt-Cassa zu zahlen sind, daß dagegen die resp. Grundinhaber wegen etwaiger rückständiger Grundgelder aus früherer Zeit und für das verflossene Jahr 1864 sich mit den Herren Pächtern der genannten Hölmer zu reguliren haben.

Riga-Rathhaus, den 8. December 1864.
Nr. 1401. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія и должнаго исполненія лицъ, владѣющихъ городскими грунтами на состоящихъ 1. Квартала 3. форштатской части островахъ: Большомъ и маломъ Клюверсгольмахъ, Мукенгольмѣ и Кипенгольмѣ, что начиная съ 1865 года заплоченныя понынѣ подлежащимъ откупщикамъ ежегодныя грунтовыя деньги должны быть внесены впредь прямо въ экспедицію городскихъ сборовъ вмѣстѣ съ прочими городскими податями и въ срокъ для сихъ послѣднихъ назначенный, а что по числящимся на подлежащихъ владѣтеляхъ грунта недоимкамъ изъ прежнихъ лѣтъ, равно какъ и изъ 1864 года, они имѣютъ расчитаться и раздѣлаться съ Гг. откупщиками тѣхъ острововъ. Г. Рига-Ратгаузъ, Декабря 8. дня 1864 года. № 1401 1

* * *

Von der Guts- und Gemeinde-Verwaltung der Güter Launekaln und Lubar werden die resp.

Polizei-Autoritäten des Livländischen Gouvernements hierdurch ersucht, die in ihren Jurisdictionsbezirken lebenden und zu obigen Gütern gehörigen **rekrutenpflichtigen Individuen**, behufs der bevorstehenden Rekrutenloosung, versehen mit Taufscheinen, ganz unausbleiblich zum 11. Januar 1865 **anher bescheiden zu wollen**.

Launekaln-Lubar, am 22. December 1864.

Nr. 199. 3

* * *

Von dem Kulsdorfschen Gemeindegerichte werden die hierher gehörenden, in dem rekrutenpflichtigen Alter stehenden Bauergemeindeglieder Adolph Irben und Iwan Perehod angewiesen, sich am 7. Januar zur Rekrutenloosung zu melden und ihre Legitimationen beizubringen, widrigenfalls mit ihnen nach aller Strenge des Gesetzes verfahren werden wird.

Kulsdorf, den 21. December 1864.

Nr. 48. 3

* * *

Von der Gemeinde-Verwaltung des im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Pennekül ergeht hierdurch an sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands das Gesuch, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach dem schon seit Jahren paßlos vagabundirenden hiesigen Gemeindegliede Tönnis Pelt anzustellen und im Betretungsfalle seiner Gemeinde zuzustellen. Gleichzeitig ergeht von selbiger Gemeinde-Verwaltung an alle im rekrutenpflichtigen Alter von 21 bis 30 Jahre stehenden, in fremden Gemeinden lebenden hiesigen Gemeindeglieder die Warnung, sich bei eigener Verantwortung am 7. Januar 1865 zur Rekrutenloosung auf dem Hofe Moisekül einzufinden.

Pennekül, den 19. December 1864.

Nr. 105. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden alle in dem nachstehenden Verzeichnisse namhaft gemachten hiesigen **Okladisten** hierdurch **aufgefordert**, sich zur Vermeidung vorzugsweiser Abgabe als Rekruten für künftige Abrechnung unfehlbar **am 15. Januar 1865**, Vormittags um 11 Uhr, im Locale der hiesigen Steuerverwaltung zur Ausführung der vorschriftmäßigen **Loosung einzufinden**.

Verzeichniß der zur bevorstehenden Rekrutenaushebung einzuberufenden Okladisten der Kreisstadt Wenden.

Bürger-Oklad:

Wilhelm Mahrzen,
Carl Gustav Neuwald,
Carl Feldmann,
August Brauner,
Nicolai Pawlow,
Ernst Feldmann,

Arbeiter-Oklad:

Andrei Alexejew,
Iwan Grigorow Antonow,
Georg Brempel,
Daibis Burkewitsch, Zigeuner,
Michaila Fedorow Dmitrijew,
Maxim Iwanow,
Merkul Peter Kraschim,
Peter Krause,
Georg Franz Otto Kauffeldt,
Julius Carl Koffeldt,
Ernst Reinhold Franz Koffeldt,
Marx Niemandsohn,
Peter Stepka,
Gurja Radionow,
Affonassi Safanow,
Georg Stepanow,
Carl Pauls Sohn, Zigeuner,
Fritz Pauls Sohn, Zigeuner,
Peter Johns Sohn, Zigeuner,
Jahnis, Jurre Mikkels Sohn, Zigeuner,
Carl, Lieses Sohn, Ziegeuner,
Stepan Stricklew,
Peter Jewdokim,
Rein Bresowsky, Zigeuner,
Fritz Bresowsky, Zigeuner,
Gustav Heinrich Woldemar Bösig,
Carl Peter Conrad Bösig,
Heinrich Alexander Baumgarten,
Adolph Graß,
Theodor Friedrich Alexander Krause,
Alexander Diedrichs,
Jacob Latter,
Georg Wilhelm Lotto,
Jahn Ottosen.

Wenden-Rathhaus, den 15. December 1864.

Nr. 1502. 1

Proclamata.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum et convocandos debitores des Kaufmanns Albert Mannsfeldt und seiner hieselbst bestanden habenden Handlung nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den gedachten Gemeinschuldner oder dessen hieselbst bestandener Handlung irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, ihm Zahlungen zu leisten haben oder sich im Besitze von Ver-

mögens-Objecten desselben befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege spätestens binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 26. Mai 1865 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen, Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 26. November 1864. Nr. 569. 2

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Walk wird hierdurch zur Kenntniß derer, die es angeht gebracht, daß der Walksche Bürger und Kaufmann 2. Gilde **Theodor Schrecknick** ab intestato verstorben und dessen Handlung eingegangen ist, dessen aus Immobilien und Mobilien bestehender Nachlaß aber auf dessen Intestaterben übertragen werden soll und werden daher Alle und Jede, welche an den vorgedachten **Nachlaß irgend welche Ansprüche oder Forderungen** anzumelden oder auch gegen die Erbschaftsübertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, hierdurch aufgefordert und angewiesen, ihre rechtlichen Einwendungen, Ansprüche und Forderungen binnen Jahr und Tag, d. i. bis zum 19. December 1865 bei dieser Behörde anzubringen und nachzuweisen, widrigenfalls Niemand weiter gehört, der Nachlaß den Intestaterben zugesprochen, weitere Ansprüche und Forderungen aber nicht berücksichtigt, sondern für immer präcludirt werden sollen.

Desgleichen werden Diejenigen, welche dem Verstorbenen mit irgend welchen Zahlungen oder Schulden verhaftet gewesen sind oder demselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben sollten, hierdurch aufgefordert, innerhalb der präfigirten Frist wegen ihrer Schuldposten Richtigkeit zu treffen und das etwa in Händen Habende einzuliefern, weil sonst ohne Weiteres via executionis verfahren werden müßte. Als wonach sich zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten ist.

Walk-Rathhaus, am 6. November 1864.
Nr. 1578. 1

Torge.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden Diejenigen, welche die Lieferung des für das Quartierwesen erforderlichen Bedarfs von Brennholz, Lichten, Oel und Stroh, worüber eine specielle Aufgabe nebst den Bedingungen in der Raths-Canzellei zu ersehen ist, zu übernehmen Willens und im Stande, hiermit aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 8. Januar 1865 anberaumten ersten Ausbotstermin, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbotstermine, Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihre Forderungen zu verlautbaren und wegen des Zuschlags die weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 18. December 1864.
Nr. 1689. 2

* * *

Vom Forstmeister des Wendenschen Forstdistricts wird hiermit bekannt gemacht, daß über den Verkauf

1) von 250 Balken, 10 C.-Fad. Brennholz und 10 Cub.-Faden Strauch aus dem Hirschenhofschen Kronsforste der Torg am 18. Januar 1865 und der Peretorg am 21. desselben Monats auf dem Amtshofe der Colonie Hirschenhof,

2) von 320 Balken und 77 Cub.-Faden Brennholz aus dem Aahofschen Kronsforste der Torg am 26. Januar 1865 und der Peretorg am 29. Januar desselben Monats auf dem publ. Gute Aahof,

3) von 120 Balken, 257 Cub.-Faden Brennholz, 300 Stangen und 13 Cub.-Faden Strauch aus dem Kosenhofschen Kronsforste der Torg am 12. Februar 1865 und der Peretorg am 15. desselben Monats auf der Forstei Kosenhof statthaben wird.

Kosenhof-Forstei, den 5. December 1864.
Nr. 413. 2

* * *

Vom Forstmeister des Arensburgschen Forstdistricts wird desmittelst bekannt gemacht, daß am Freitag, den 8. Januar 1865 eine Quantität Brennholz auf dem Stamme, bestehend aus 1003½ Cub.-Faden in verschiedenen Forsten des Arensburgschen Forstdistrictes, in der Arensburgschen Domainen-Bezirksverwaltung im öffentlichen Torge verkauft werden wird.

Arensburg, den 7. December 1864.
Nr. 510. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 9. Ноября 1864 г., на удовлетвореніе долговъ умершаго помѣщика Статскаго Совѣтника Карла Карлова Оде-

десіона, наслѣдникамъ Коллежскаго Секретаря Арефія Игнатьева Киселева, по закладной, совершенной 14. Января 1844 г., въ 19,542 р. 85 к., съ процентами съ 14 Января 1846 г., Дѣйствительному Статскому Совѣтнику Густаву Лерхе, по рѣшенію С. Петербургскаго Гражданскаго Надворнаго Суда 2230 р. 6 к., съ процентами съ 25. Іюня 1858 г. и дочери Генералъ-Маіора Луизѣ Ивановой Фонъ-Клугенъ, по заемному письму въ 1568 р. съ процентами и неустойкою, а всего на сумму 23340 р. 91 к., кромѣ процентовъ и неустойки, кромѣ того штрафныхъ 223 р. и гербовыхъ пошлинъ 21 р. 70 к., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 24 Января будущаго 1865 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащее **Одедесіону** недвижимое имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Великолуцкаго уѣзда, 3 стана, и заключающееся въ сельцѣ Черномъ и деревняхъ: Ушаковѣ, Брутовѣ, Чулининѣ и Жары, при коихъ земли разныхъ угодій, обмежеванныхъ одною окружною межею, всего 4660 дес. 2170 саж., въ томъ числѣ состоитъ: въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 4466 д. 970 с., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ, по уставной грамотѣ 194 д. 1200 с. Въ описанномъ имѣніи числится по послѣдней ревизіи 48 м. и 53 жен., а на лицо 42 м. и 51 жен. пола душъ. Въ сельцѣ Черномъ находятся господскія хозяйственныя строенія: изба старая деревянная, крытая дранью, мѣрою въ длину 3 и ширину 3 саж.; истепка деревянная старая, въ длину $2^1/_2$ и шириу $2^1/_2$ саж., рей съ таковнею, деревянныя, крытыя соломою, въ длину 11, а ширину 3 саж.; скотскій дворъ, деревянный старый, крытъ дранью, въ длиу 6, а ширину $2^1/_2$ саж., и сарай деревянный, ветхій, въ длину 6, а ширину $2^1/_2$ саж.; движимаго же имущества, равно и скота въ имѣніи семъ вовсе не имѣется. Фабрикъ, заводовъ, мельницъ, постоялыхъ дворовъ и проч., также нѣтъ. Въ сельцѣ Черномъ къ настоящему 1864 г. посѣяно на господской запашкѣ ржи съ 5 снопа 1 четверть и овса 3 четверти; сѣна выставляется до 250 копенъ. Въ описанномъ имѣніи озеръ и рѣкъ, на коихъ произв дится рыбная ловля, не имѣется. Сбыть произведеній бываетъ въ г. Великіе Луки, доставкою сухимъ путемъ. Временно-обязанные крестьяне состоятъ на пашнѣ и занимаются хлѣбопашествомъ, другихъ же промысловъ ни какихъ не имѣютъ. Сельцо Черное и деревни: Ушаково, Брутово, Чулинино и Жары: находятся отъ г. Великихъ Лукъ въ 55 вер., а отъ большой С. Петербургской дороги въ 30 вер. каждое; вблизи означеннаго сельца и деревенъ протекаетъ рѣка Локня, которая впадаетъ въ рѣку Ловать и доставляетъ удобную сплавку лѣса въ С. Петербургъ. При переходѣ крестьянъ имѣнія отъ издѣльной повинности на оброкъ, имѣніе можетъ приносить въ годъ дохода 353 р. 60 коп., и отъ продажи хлѣба и сѣна можетъ быть ежегодно выручаемо 40 р. 40 коп., что составитъ всего въ годъ 394 р., по сему имѣніе это и оцѣнено по 10 лѣтней сложности дохода въ 3940 руб. сер. Желающіе купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2-мъ Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 9798. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 26 Октября 1864 г., на удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Штабсъ-Капитана Василья Иванова Мягкова, Великолуцкому 3 гильдіи купцу Григорью Шатилову, по роспискѣ 290 р., Псковскому купцу Ситникову, по заемному письму 570 р., а за уплатою 230 руб. остальныхъ 340 р., дѣвицѣ Марьѣ Пустошкиной, по заемному письму 1000 р., съ неустойкою и процентами съ 23. Марта 1861 г., помѣщику Стрѣлкову процентовъ отъ уплаченнаго капитала, по заемному письму, въ 1000 р. 253 р., 41 к., Коллежскому Совѣтнику Іосифу Клеопацкому, по заемному письму, выданному 3 Сентября 1859 г. въ 7060 р., а за уплатою остальныхъ 1134 р. съ процентами и повѣренному Псковскаго купеческаго сына Василья Хмѣлинскаго, Коллежскому Ассесору Адольфу Вергману, по сохранной роспискѣ въ 1000 р., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 21 Января будущаго 1865 г., съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащія **Мягкову имѣнія,** состоящія въ 1 станѣ, Порховскаго уѣзда: 1) заложенное въ Псковскомъ Приказѣ Общественнаго Призрѣнія, 28 Нояб. 1857 г., на 28 лѣтъ въ 4980 р., съ просрочкою

630 руб., заключающееся въ деревняхъ: Сельцѣ, Клинѣ и Гнилицы съ временно-обязанными крестьянами и землею: при дер. Сельцѣ удобной и неудобной 123 дес. 1512 саж., которая отведена вся въ постоянное пользованіе временно-обязанныхъ крестьянъ на 29 душевыхъ надѣловъ; при дер. Клинѣ удобной и неудобной 56 дес., изъ коихъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца находится 18. дес 1600 саж., а остальныя 37 дес. 800 саж., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ въ числѣ 12 душевыхъ надѣловъ, и при дер. Гнилицахъ удобной и неудобной земли отведенной въ постоянное пользованіе временно-обязанныхъ крестьянъ на 33 душевыхъ надѣловъ 147 дес., всего въ 3 этихъ деревняхъ удобной и неудобной земли 326 д. 1512 с., изъ числа оной въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца состоитъ 18 д. 1600 с., а остальная въ количествѣ 307 д. 2312 с., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ. Существовавшая въ семъ имѣніи д. Дубровочки уничтожена 6 лѣтъ тому назадъ и крестьяне переселены въ дер. Сельцо и Гнилицы; земля же частію отведена къ дер. Сельцу, что значится въ уставной грамотѣ, частію присоединена къ селу Верхнимъ Дубровочкамъ, проданному въ 1862 году съ торговъ въ Губернскомъ Правленіи, помѣщику Михаилу Мягкову. По списку съ залоговаго свидѣтельства числится земли и пустошахъ: 322 дес. 1744 саж., изъ числа коей находится въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 222 дес. 1744 саж., а остальныя 100 дес. въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ. Всѣ вышеозначенные участки земли обмежеваны окружными межами. Въ имѣніи этомъ господскихъ строеній, фабрикъ, заводовъ, церквей и богоугодныхъ заведній, равно судоходныхъ рѣкъ и озеръ нѣтъ, кромѣ дер. Акулихи и пустоши Сосонки, которыя находятся при сплавной рѣкѣ Шелони. Временно-обязанные куестьяне, согласно уставнымъ грамотамъ платятъ оброкъ: дер. Закрючья 117 руб. и дер. Акулихи 63 руб., и за обрѣзную землю 5 р. 25 к.; всего же дохода приноситъ въ годъ это имѣніе 185 руб. 25 коп., а за исключеніемъ необходимыхъ расходовъ на уплату поземельнаго сбора и проч. 55 р., остается чистаго дохода 130 руб. 25 коп. Оставшіяся земли отъ крестьянскаго надѣла при дер. Закрючьѣ и Акулихѣ, а также въ пустошахъ: Солонкѣ, Мухаревѣ и Меньшемъ Козловѣ, въ настоящее время не приносятъ ни какого дохода. По сему все означенное имѣніе оцѣнено — приносящіе доходъ по 10-ти лѣтней сложности таковаго, а пустоша не приносящая дохода и земля, оставшаяся за крестьянскимъ надѣломъ по 10 руб. за десятину, въ 4010 руб., а за исключеніемъ необходимаго расхода на уплату поземельнаго сбора по 55 руб. въ годъ, въ 3460 руб. с. Желающіе купить оное, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.

№ 9759. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 20. Октября 1864 г., на удовлетвореніе долговъ умершей Опочецкой помѣщицы, дочери чиновника 9 класса Александры Васильевой **Криштафовичъ**, Коллежскому Ассесору Ракицкому, по заемному письму выданному 11. Марта 1857 г. въ 10,000 руб. сер. съ процентами, а за уплатою остальныхъ 7755 руб. 98¼ к.; по указу Псковской Палаты Гражданскаго Суда отъ 27. Іюля 1863 г. за № 3978, въ пользу жены Полковника Марьи Ѳедоровой Храповицкой 855 руб. 7½ к. съ процентами съ 3. Марта 1857 г.; при дер. Сельцѣ, съ упраздненною дер. Дубровочкахъ 267 дес., при дер. Клину 84 дес., при дер. Гнилицахъ 194 дес., всего 545 дес., а за исключеніемъ 23 дес., отошедшихъ къ селу Дубровочкамъ, осталось 522 дес.; по уставнымъ грамотамъ значится при дер. Сельцѣ съ отрѣзною отъ дер. Дубровочки 123 дес., при дер. Клину 56 д., при дер. Гнилицахъ 147 д., всего 326 дес. 1512 саж., слѣдовательно земли по уставной грамотѣ противъ залоговаго свидѣтельства значится меньше въ дер. Сельцѣ съ упраздненною дер. Дубровочкою, (за исключеніемъ отошедшихъ къ селу Дубровочкамъ 23 дес.) 120 дес. 888 саж., Клину 28 дес. и въ Гнилицахъ 47 дес., всего 195 дес. 888 саж. Всѣ описываемые участки земли обмежеваны отдѣльными окружными межами, кромѣ дер. Сельца, въ коей земля находится въ чрезполосномъ владѣніи съ помѣщицею Марьею Мягковою. Въ описанномъ имѣніи

господскихъ строеній, фабрикъ, заводовъ, церквей, богоугодныхъ заведеній, равно судоходныхъ рѣкъ и озеръ не имѣется. Временно-обязанные крестьяне, согласно уставнымъ грамотамъ платятъ оброка: дер. Сельца съ 29 душевыхъ надѣловъ 243 руб. 64 коп., Клина съ 12 надѣловъ 91 руб., Гнилицъ съ 33 надѣловъ 283 р. 50 коп., и за обрѣзанную землю при дер. Клину, всего въ годъ получается дохода 632 р. 14 к.; а за отчисленіемъ 50 руб. на уплату поземельнаго сбора и прочіе расходы по имѣнію 582 р. 14 к., по сему все означенное имѣніе и оцѣнено по 10-ти лѣтней сложности годоваго дохода въ 5821 руб. сер.; и 2) заключающееся въ деревняхъ: Закрючьѣ и Акулихѣ и пустошахъ: Сосонкѣ, Мухоревѣ и Меньшое Козлово, съ временно-обязанными крестьянами и землею: при дер. Закрючьѣ удобной и неудобной 124 дес. 948 саж., изъ коей 65 дес. отведено въ постоянное пользованіе крестьянъ на 13 душевыхъ надѣловъ, а остальная въ количествѣ 59 дес. 948 саж., находится въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца, при дер. Акулихѣ 68 дес. 278 саж., изъ сей земли надѣлены крестьяне на 7 душевыхъ надѣловъ 35 дес., а 33 дес. 278 с., остались въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца. Въ пустошахъ: Сосонкѣ 10 дес. 470 саж., Мухаревѣ 90 дес. 48 саж., и Меньшемъ Козловѣ 30 дес. А всей вообще земли въ помянутыхъ деревняхъ бывшему опекуну имѣнія помѣщицы Ржепиковской, Опочецкому помѣщику Егору Иванову Затеплинскому 204 р. 33 к.; по рѣшенію Опочецкаго Уѣзднаго Суда, въ пользу крестьянина Государственныхъ Имуществъ Велейской волости, дер. Дуплева, Андрея Макарова, по запродажному условію остальныхъ 170 руб., итого частныхъ 9015 р. $38^3/_4$ к., кромѣ процентовъ и казенныхъ взысканій; сверхъ того Опочецкому Уѣздному Казначейству поземельныхъ за 2-ю половину сего 1864 г. 6 р. $78^1/_4$ к. и продовольственныхъ ссудъ, разсроченныхъ по 1877 г., 407 р. 42 к., назначены въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 23. Января будущаго 1865 г., въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащія Г. Криштафовичь имѣнія, состоящія Опочецкаго уѣзда, заключающіяся въ деревняхъ: Хиловѣ (она же Филипова), Серболовѣ, Верюхтинѣ, Василевѣ, Григоревѣ, въ отхожей пустоши Карповой и въ отрѣзахъ земли отъ крестьянскихъ надѣловъ при дер. Василевой, и Григоревой, въ которыхъ земли, а именно: при дер. Хиловѣ съ 28 душевыми надѣлами крестьянъ, разныхъ угодій 187 дес. 1051 саж., изъ коихъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы 44 дес. 301 с., въ постоянномъ пользованіи крестьянъ удобной 140 дес. и неудобной 3 дес. 750 саж. Доходъ исчисленъ по получаемому съ 28 душевыхъ надѣловъ въ годъ 224 руб., почему имѣніе это оцѣнено, по 10 лѣтней сложности дохода, въ 2240 руб., и находится въ залогѣ С. Петербургской Сохранной Казнѣ съ 6 Февраля 1849 г. въ 2280 руб.; при дер. Серболовѣ, Верюхтинѣ, Василевѣ и Григоревѣ, съ 57 душевыми надѣлами крестьянъ и землею въ собственномъ распоряженіи крестьянъ, а именно: при дер. Серболовѣ разныхъ угодій 32 дес. 796 саж., при дер. Верюхтинѣ 82 дес. 637 саж., Василевѣ 145 дес. и Григоревѣ 35 дес., а всего 294 дес. 1433 саж. Земля эта по уставнымъ грамотамъ отрѣзана крестьянамъ, доходъ исчисленъ по получаемому съ 57 душевыхъ надѣловъ въ годъ оброку 456 руб., почему имѣніе и оцѣнено въ 4560 руб. Имѣніе это заложено было 6 Марта и 22 Декабря 1852 г. въ Московской Сохранной Казнѣ въ суммѣ 3713 руб. 76 коп., и нынѣ заемъ переведенъ в ч. С. Петербургскую Сохранную Казну, и долгъ сей послѣдней переведенъ на крестьянскій надѣлъ; и при отхожей постоши Карповой и въ отрѣзахъ земли отъ крестьянскихъ надѣловъ при дер. Василевой и Григоревой, при коихъ земли разныхъ угодій, а именно: при пустоши Карповой 52 дес. 1026 саж., Василевой 154 дес. 325 саж. и Григоревой 56 д. 2044 саж., а всего 263 дес. 995 саж. Описанныя земли находятся каждая въ особой межѣ и состоятъ въ непосредственномъ владѣніи самой помѣщицы; при послѣднихъ отрѣзахъ находятся озера: Дохлецъ, Чересце, Противно, Глубокое, Лосево, Глухово и Озеровко и рѣка Великая, въ коихъ производится рыбная ловля. Эти земли отдаются въ напахъ и получается дохода съ пустоши Карповой 20 руб. и Григорево 8 руб., а всего 58 руб.; оцѣнка же произведена соотвѣтственно количеству и качеству земли въ 1183 руб. 50 к. а всѣ вообще имѣнія оцѣнены въ 7983 р.

50 коп. Желающіе купить имѣнія эти, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей продажи и публикаціи, во 2 Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 8979. 1

Immobil-Verkauf.

Am 28. Januar 1865 Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Töpfermeisters Friedrich Wilhelm Mühlenheim und dessen gleichfalls verstorbenen Ehefrau Catharine Elisabeth Mühlenheim geb. Hannemann gehörige, allhier im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils an der großen Moskauer Straße sub Pol.-Nr. 569 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, sowie das dazu gehörige Inventar und die Einrichtung, als: Töpferwerkstätte, Brennofen, vorräthige Glasurmasse, fertiger Lehm, Töpferwaaren (namentlich Kacheln), als auch ein Eiskeller, Stallung, Wagenhaus, Badstube, Gartenland, endlich auch circa 39 Faden Grähnen-Brennholz unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 28. December 1864.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

* * *

Am 28. Januar 1865 Mittags 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Schiffszimmermanns Johann Kallning gehörige, allhier in der Moskauer Vorstadt im 3. Quartiere sub Pol.-Nr. 564, nach der neuen Eintheilung im 2. Quartier des 2. Moskauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 209/564, außerhalb der Johannispforte, 4 Werst von der Stadt belegene Wohnhaus sammt Apertinentien, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 28. December 1864.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Auction.

Abreisehalber werden am 5. Januar kommenden Jahres, Nachmittags 2 Uhr, im Hause Daegelow, Petersburger Vorstadt, Kirchenstraße neue Nr. 35, parterre, ein ganz neues modernes aus der Associations-Niederlage gekauftes Möblement, von schwarz imitirtem Holze, bestehend in einem Federsopha nebst 12 Stühlen und 2 Fauteuils, mit rothem Wollendamast bezogen und dazu gehörigen weißen Cambrik-Ueberzügen, einem noch unbezogenen Federsopha, einer Couchette mit grünem Wollendamast bezogen, zwei Wandspiegel mit Tischen, zwölf Rohrstühlen, einem Speisetisch (oben schmal) für 12 Personen, einem Kleiderschrank mit 2 Thüren auseinander zu nehmen, zwei Bostontischen, einer Commode nebst Spiegel-Toilette, zwei Betten, einem Waschtisch, sechs verschiedenen Tischen; ferner: 1 persischer Teppich, 7 Arschin lang und 3 Arschin breit, Fensterschirme und mehrere andere brauchbare Sachen, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

A. Busch, Krons-Auctionator.

Der Paß des Mitauschen Okladisten Handlungscommis Johann George.

Der Placatpaß der Rigaschen Zunft-Okladistin Wilhelmine Dorothea Heptner vom 16. Januar 1864, Nr. 52.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Liba Jankeliowitsch Wainben, Carl Friedrich Grube, Friederike Cohn geb. Libschütz, Carl Grub, Constantia Ernestine Berg, Otto Stegmann, Jacob Neukirch, Maria Dawidowa, Anna Budrewitz, Radion Siderow Kowalenok, Andreas Keier, Kristian Joachim Leehr, Eduard Julius Jacobsohn, Hans Hanson, Johann Theodor Trautmann, Semen Wassiljew, Ernst Johann Friedrich Waltzer, Uljan Jwanow Solowjew, Alexander Christian Friedrich Rosenfeldt, Mattus Nastelewitsch Bodna, Nicolai Dmitrijew, Heinrich Adolph Roßband, Friedrich Eduard Kopfstahl, Dorothea Kopfstahl, Martin Mikkelsohn, Alexander Sadowsky, Eweline Sadowsky, Losei Stefan Schtschur, Marja Borkowsky, Jtzig Dawidowitsch Schwertlin, Peter Ans Steinberg, Woitzech Jgnatjew Majewsky, Schmul Wigdorowitsch Saks, Tatjana Terentjewa Kirtschenko, Georg Eduard Eichbaum, Emil Eugen Beckmann, Julius Arnhold, Ossip Lukjanow Lawrentjew, Carl Friedrich Herzberg, Jegor Ferdinand Freymann, Carl Eduard Lauerson, Abram Jtzka Jsraelowitsch Stekolnikow, Georg Weinberg, Johann Alexander Magnus, Gottlieb Schwede, Semen Jwanow Schukow, Jwan Jwanow Schukow, Georg Pankowsky, Friedrich Lauersohn, Salomon Jacobsohn,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden, Pastorate und Gutsverwaltungen die Patente Nr. 132—134 und eine Beilage über die Aufhebung der Sequestration des Vermögens des Waarenrevidenten Panin, der Mäkler Böhm und Beck.

Livländischer Vice-Gouverneur: J. von Cube.

Aelterer Secretair: H. v. Stein.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть неоффиціальная.

Montag, den 28. December 1864 № 148. Понедѣльникъ, 28. Декабря 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Руб. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Im Laufe der 1. Hälfte des Dec.-Monats 1864 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannte auf: am 9. Nov. im Werroschen Kreise unter dem Gute Serrist, durch Unvorsichtigkeit, die Riege des Gesindes Meggi mit einem Schaden von 300 Rbl.; — in der Nacht auf den 18. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Rüssel, durch Unvorsichtigkeit, ein Theil des Wohnhauses des Gesindes Kelle mit einem Schaden von 1000 Rbl.; — am 23. Nov. im Fellinschen Kreise unter dem Gute Schloß-Karkus, aus noch unbekannter Veranlassung, die Knechtswohnung des Gesindes Kewwenor mit einem Schaden von 200 Rbl.; — am 26. Nov. in demselben Kreise unter dem Gute Alt-Suislep, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Gesindes Werresse Matz, der Betrag des Verlustes ist noch nicht ermittelt; — am 25. Nov. im Walkschen Kreise unter dem Gute Romeskaln, durch Unvorsichtigkeit, die Riege und die Futterscheune des Gesindes Karrol mit einem Schaden von 270 Rbl.; — in der Nacht auf den 25. Nov. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Alt-Salis, durch Unvorsichtigkeit, das Wohnhaus nebst Viehstall des Gesindes Alke mit einem Schaden von 700 Rbl.; — am 1. Dec. im Walkschen Kreise auf dem Gute Wohlfahrtslinde, aus noch unbekannter Veranlassung, eine Scheune mit Flachs, mit einem Schaden von 3000 Rbl.; — am 29. Dec. in demselben Kreise unter dem Gute Schloß-Trikaten, durch Unvorsichtigkeit eines 6jährigen Knaben, die Riege des Gesindes Tahrpin mit einem Schaden von 1100 Rbl., auch kam bei diesem Brande in Folge erhaltener Brandwunden der Knabe ums Leben; — am 30. Nov. im Pernauschen Kreise unter dem priv. Gute Podis, aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Krügers Jahn Willemson, die Riege des Bauers Hans Merkson und die Badstube des Bauers Märt Prükner mit einem Schaden von 680 Rbl. 57 K.: — am 2. Dec. im Rigaschen Kreise auf dem Gute Nurmis eine Scheune mit einem Schaden von 400 Rbl.; nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer in Folge von Brandstiftung ausgebrochen ist; — am 4. Dec. im Wendenschen Kreise auf dem Gute Kathrinenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, die Hofesriege mit einem Schaden von 825 Rbl.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertrank am 2. Dec. im Werroschen Kreise unter dem publ. Gute Hahnhof, im Teiche, der Bauer Jacob Reppan, indem er durch's Eis brach. Außerdem sind noch folgende Todesfälle vorgekommen: am 13. Nov. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Neu-Anzen fand man auf der Landstraße erfroren den Bauer Hindrik Asser; — zufolge Berichts des Rigaschen ältern Polizeimeisters vom 3. Dec. wurde auf der Dampf-Sägemühle des Kaufmanns Armitstead der Roslawsche Meschtschaninssohn Peter Nasarin, 13 Jahre alt, durch eigene Unvorsichtigkeit von dem Maschinentreibriemen erfaßt, in die Maschine hineingezogen und in derselben zerquetscht; — am 3. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Adjamünde wurde der Arbeiter Dahwe Purring beim Holzfällen durch einen umstürzenden Baum erschlagen; — am 5. Dec. im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Rappin fiel der 11jährige Sohn des preuß. Unterthans Hermann Kallus Namens Carl in einem Kessel mit heißer Brage, in Folge dessen er alsbald starb; — am 12. Dec. in Riga fand man den Geschäftsführer der Hinnéschen Kunstreiter-Gesellschaft, schweizerischen Unterthan Carl Hahnemann, nachdem er in der Nacht um 4 Uhr Morgens das Gasthaus, in welchem er logirte, verlassen hatte, todt auf dem dem Gasthause gegenüberliegenden Trottoir; — in der Nacht auf den 12. Dec. in Riga starb ganz plötzlich der zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichnete Mikkel Pukk.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 26. Nov. im Oeselschen Kreise unter dem publ. Gute Magnushof, am Seestrande, der Leichnam des Bauers Ilpama Laas; — am 29. Nov. in Dorpat der Leichnam eines neugebornen weiblichen Kindes; — am 3. Dec. im Werroschen Kreise unter dem priv. Gute Uelzen der Leichnam des am Schlagfluß verstorbenen Bauers Jaan Tiid.

Selbstmord. Am 21. Oct. im Pernauschen Kreise unter dem Gute Kühno erhängte sich der 52 Jahre alte Bauer Johan Koit.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Dec.-Monats 1864 wurden im Livl. Gouvernement 19 Diebstähle im Gesammtwerthe von 3347 Rbl. 30 Kop. verübt und zwar wurde gestohlen:

am 11. Dec. in Riga dem Ebräer des Witebskischen Gouvernements Drissenschen Kreises Berk Palasiner 1170 Rbl.; — in der Nacht auf den 9. Nov. im Walkschen Kreise unter dem Gute Kalnemoise dem Bauer des Gesindes Bahnusch 17 Pud Fleisch werth 30 Rbl.; — im Werroschen Kreise: am 18. Nov. dem Kronsförster v.

Handtwig Pferdegeschirr für 21 Rbl.; — am 20. Nov. der Magd Miso Mecks verschiedene Kleidungsstücke werth 4 Rbl.; — am 26. Nov. in Pernau dem Oberpastor Girgensohn ein Hemd werth 2 Rbl.; — am 2. Dec. in Dorpat dem zum Gute Kerstenhof verzeichneten Märt Paulsaar ein Pferd nebst Schlitten werth 77 Rbl. 50 K.; — am 6. Dec. dem Kutscher Jacob Nuddur 38 Rbl. und am 8 Dec. der wirkl. Staatsräthin Ewers verschiedene Sachen werth 30 Rbl.; — in der Nacht auf den 18. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Lemburg dem Bauer Jahn Plawing Kleider werth 347 Rbl. 60 Kop.

In Riga: am 2. Dec. dem Secretair der Livl. Gouv. Regierung Pickardt, Kleider, Wäsche und andere Sachen werth 293 Rbl. 50 Kop. — am 4. Dec. der Köchin Amalie Grön Kleider werth 18 Rbl.; — am 9. Dec. dem Handlungsmakler Meuschen Kleider werth 115 Rbl.; — am 7. Dec. dem Kaufmann Wialoschew eine Kiste mit Taback werth 60 Rbl.; — am 1. Dec. dem Kaufmann Neppun 25 Tonnen Leinsaat werth 300 Rbl.; — am 4. Dec. dem handeltreibenden Bauer Fedor Semen verschiedene Waaren werth 113 Rbl.; — am 7. Dec. dem Diener Justin Snostin verschiedene Kleider werth 24 Rbl 50 Kop.; — am 12. Dec. dem Grafen Komar Pelze werth 650 Rbl.; — am 12. Dec. dem Simon Nedrit $1\frac{1}{4}$ Tschetwert Mehl werth 13 Rbl. 20 Kop. und am 13. Dec. der Wäscherin Stein Wäsche werth 40 Rbl.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 16. Dec. liefen in den Rigaschen Hafen ein: 4 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 1 russ., 1 hannöv. und 1 norweg. und mit Ballast 1 russ. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 3 Schiffe mit Waaren und zwar 1 hannöv., 1 preuß. und 1 lübecksches.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 28. December 1864.

Bekanntmachungen.

Nachdem in Grundlage der vorgängigen Publication vom 12. Dec. 1864 von der zur Amortisation der von den Ständen der Stadt Riga für **die Theater-Verwaltung** contrahirten Anleihe niedergesetzten Commission **die Ausloosung der am 15. Januar 1865 planmäßig einzulösenden Obligationsnummern** ordnungsmäßig vollzogen und bei derselben nachstehende Nummern gezogen worden:

1.	Nr.	1.	7.	Nr.	263.	13.	Nr.	486.
2.	„	60.	8.	„	331.	14.	„	560.
3.	„	146.	9.	„	371.	15.	„	638.
4.	„	149.	10.	„	393.	16.	„	652.
5.	„	194.	11.	„	425.	17.	„	671.
6.	„	248.	12.	„	479.	18.	„	703.

19. Nr. 775. — 20. Nr. 788.

werden die Herren Inhaber solcher Obligationsnummern von dieser Commission hiermit aufgefordert, die baare Zahlung von Capital und Rente vom 15. Januar 1865 bis zum 15. März 1865 gegen Einlieferung der betreffenden Obligationen und des dazu gehörigen noch nicht verfallenen Zinscoupons in dem Comptoir des Herrn Aeltesten Eugen Schnackenburg, der Börse gegenüber belegen, — in Empfang nehmen zu wollen.

Riga, den 18. Dec. 1864. 2

Die Unterzeichneten beehren sich hierdurch zur Kenntniß der resp. Mitglieder zu bringen, daß die **Jahres-Versammlung des Mülleramtes** am Montag den 11. Januar 1865 in dem de Chey'schen Hause am Theater-Boulevard stattfinden soll und am Abend nach Erledigung der Geschäfte wie gewöhnlich ein **Ball** stattfinden wird.

Der Vorstand. 2.

Sluddinaschana.

Walkas Kreisê Ehweles Draudsê eeksch Keysen muischas tiks taî 27. Janwari 1865 diwas uhdens dsirnawas, katras ar diweem gangeem, weenas us Gaujas straumi un ohtras pee labba uhdens esera ar 1 Schenki, labbu arramu semmi un plawahm, wairak fohlitajam no Gurgadeenas 1865 us renti isdohtas. 1

Baron von Laudon,
Muischas-waldischanas wahrdâ.

Angekommene Fremde.

Den 28. Dec.

Stadt London. Hr. Coll.-Rath Bläse, Hr. Kaufmann Bonn, Hr. Gutsbesitzer v. Kierberg, Hr. Musikdirector Postel von Mitau; Hr. Kaufmann Weile von London; Hr. Kaufmann Heinrichsen von Wilna; Hr. Schulinspector Berg nebst Gattin von Lemsal; Hr. Obrist Danilow von Wenden; Hr. Kaufmann Billing von Hamburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Adelsmarschall Baron Sällström von Schaulen; Frau Baronin Stromberg, HH. Barone Heyking und Hahn aus Kurland; Frau v. Witowsky, Hr. v. Höhne von Dünaburg; Hr. Graf Syberg-Plater von Witebsk.

Hotel du Nord. HH. Kaufl. Jacob und Meyer von Berlin; Hr. Kaufmann Borenstein, Warschauscher Einwohner Hr. Lapinsky von Warschau; Beamter zu besonderen Austrägen beim Minister des Innern Hr. wirkl. Staatsrath Sebeschansky von St. Petersburg.

Stadt Dünaburg. HH. Kaufl. Jurewitsch, Nowikow, Bekow, Afanasjew, Alexejew und Mamonow von Ostrow; HH. Brenner, Hitzenbiegler und Jonas aus Livland.

Frankfurt a. M. Hr. Kaufmann Reichert von St. Petersburg; Hr. Oeconom Knauer von Kowno; Hr. Stabscapit. Szakalowsky von Schaulen.

Wolters Hotel. Frau Tit.-Räthin v. Müller, Hr. Ingenieure Peths und Bielstön von Dünaburg.

Hr. Edelmann Merschwinsky von St. Petersburg, log. Haus Wiegand.

Meschtschanka Magdalena Kerp von St. Petersburg, log. Haus Erasmus.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 19. Dec. 1864. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.	Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.	per Berkowez von 10 Pud.		Stangeneisen per Berkowez	18 21
Buchweizengrütze	4 50	Ellern-Brennholz per Fad.	— —		S.-Rbl.	Reshinischer Tabak	— —
Hafergrütze	— —	Fichten- „	— —	Dreiband Wrack D. W. 4	24	Bettfedern	60 115
Gerstengrütze	2 40 60	Grähen- „	— —	Hofs-Dreiband (engl.) H. D.	—	Kuhhaare	8
Erbsen	2 20 50	per Berkowez von 10 Pud.		puik Hofsd. (franz.) P. H. D.	—	Pferdeschweife pr. Pud	10 12
per 100 Pfund		Hanf, Poln. Rein	— —	fein puik Hofsdreiband (portug.)	—	Mähnen dito	$5\frac{1}{2}$ $6\frac{1}{2}$
Gr. Roggenmehl	1 90 —	do. Ausschuß	— —	F. P. H. D 2.	—	Schafwolle, gewöhnl. ordinäre	
Weizenmehl	8 20 60	do. Paß	— —	Livl. Dreiband L. D. 3	85	pr. Pud	6 à $7\frac{1}{2}$
Kartoffeln	1 1 10	Flachs, Kron- K. 1	44	puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	87	Juften, weiße pr. Pud	14 à $14\frac{1}{2}$
Butter per Pud	9 20 60	puik Kron- P. K. 1.	46	Flachshede	— —	Rinderhäute, getrocknete, von	
Heu „ „ K.	45 50	fein puik Kron- F. P. K. 1	49	Talglichte per Pud	6 —	8—15 Pfd., pr. Pf.	26 à $26\frac{1}{2}$ K
Stroh „ „ „	25 30	Wrack- W. 2	41	per Berkowez von 10 Pud.		Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	74 R
per Faden.		puik Wrack- P. W. 2	43	Seife	38 —	Roggen „ „ 15 „	81 „
Birken-Brennholz	— —	Dreiband D. 3	34	Wachs per Pud	$15\frac{1}{2}$ 16	Hafer à 20 Garn. S.-R.	1 20

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
„	3 „	—	—	Centimes.	per 1 Rub. S.
Hamburg	3 „	—	—	Sch. H. Bo.	per 1 Rub. S.
London	3 „	—	—	Pence St.	per 1 Rub. S.
Paris	3 „	—	—	Centimes.	per 1 Rub. S.

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 17.	18.	19.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„	„	„
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	90	„
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 5 Anleihe	„	„	„	90	90
5 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
9 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	93	93
5 do Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 17.	18.	19.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	„	„	93	„
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	99	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	„
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„

Actien-Preise.

Actien-Preise.	17.	18.	19.	Verkäuf.	Käufer
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	„	„	„		„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Rr. Einzahlung	„	„	„	109	108

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 146. Riga, Montag, den 28. December 1864.

Angebote.

Eine außerordentlich vortheilhafte Gutsarrende, wo die feststehenden baaren Revenüen die Arrendezahlung völlig decken, somit die Felder — circa 110 Lof im Winterfelde, (3 Felderwirthschaft) sowie Ziegel- und Kalkbrand, letzterer sehr viel und mit 100% Reingewinn verkauft wird, ohne Zahlung dem Arrendator verbleiben, wird Umstände halber sofort in Subarrende auf 10 Jahre vergeben. Zum Antritt sind 3000 Rbl. erforderlich. Näheres 2. Weidendamm Nr. 1. 3

Frischen 1864-er
Bayrischen und Braunschweiger,
sowie
kräftigen Krimschen
Hopfen
verkauft zu den billigsten Preisen
J. G. Fahrbach,
kl. Schmiedestr. Nr. 14, gegenüber der Gildestube. 4

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.